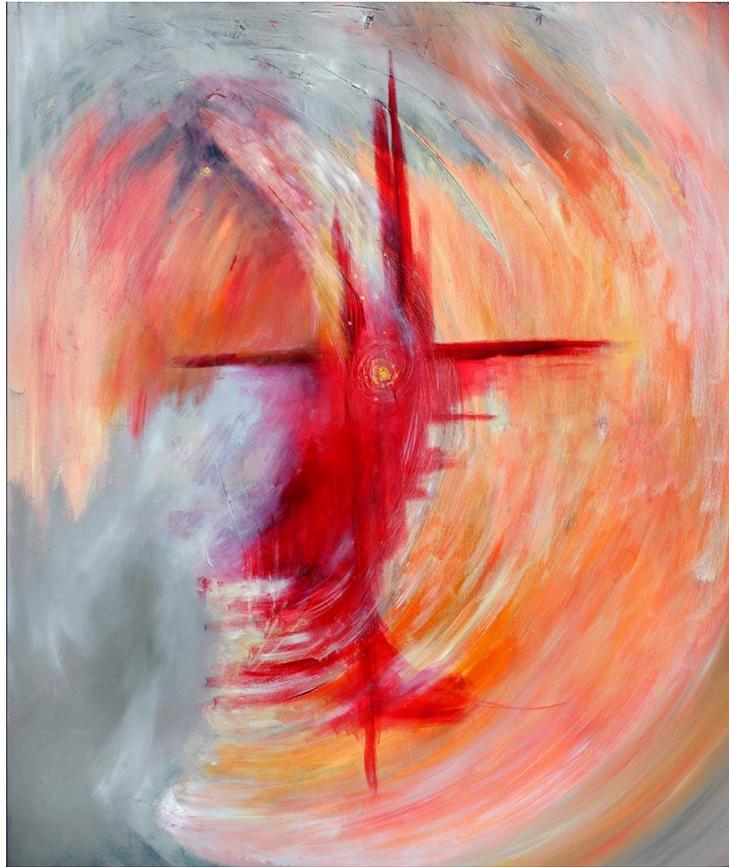


Ich bin die Auferstehung und das Leben ...



© Andrea Beusch, „Ich bin da“, Öl auf Leinwand, 2007

Ostersegen

Das Osterfeuer vertreibe deine Dunkelheiten, und das österliche Licht erhelle deine Wege.

Die Botschaft von der Auferstehung erwecke dich zu neuem Lebensmut
und lasse die Hoffnung in dir wachsen.

Die Bitte der Emmausjünger: „Herr bleibe bei uns ...“ gebe auch dir Mut, Jesus so zu bitten.

Der Zweifel der Apostel sei auch dir Trost, wenn Glaubenszweifel in deinem Herzen aufsteigen.

Mit Maria von Magdala siehe den Herrn immer wieder neu im Alltag.

Finde den Auferstandenen auch in deinem Leben und in dieser Zeit.

Du kannst ihm auch heute begegnen – vielleicht gerade dort, wo du es nicht vermutest.

„Die Auferstehung des Herrn hat die Menschen umgewandelt
und dem irdischen Leben eine neue Richtung und Bedeutung gegeben“.

Adolph Kolping lebte und wirkte aus dem Glauben an den auferstandenen Herrn.

So bewältigte er die toten Punkte in seinem eigenen Leben und war zur Stelle,
um anderen zu helfen und Mut zu machen. Probleme und Ausweglosigkeiten anzugehen und zu lösen.

Das tat er aus der Überzeugung, dass der Auferstehungsglaube Kraft und Hoffnung schenkt
im Einsatz für eine bessere Welt.

Denn: „Die Zeit ist, bei Licht besehen, immer gleich gut und gleich schlecht
am Ende vom Jahre wie am Anfang desselben, nur die besseren Menschen machen die Zeiten besser,
und bessere Menschen macht nur das treu geübte Christentum“.

Adolph Kolping

In diesem Sinne ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Reinhold Rampf

Reinhold Rampf

und

Angelika

Angelika